

Wien, 20. März 2024

**Hannover Messe 2024, Halle 9 | Stand 53**

## **Siemens Xcelerator for Digital Drivetrain: Ganzheitliches Digitalisierungsangebot entlang der Antriebswertschöpfungskette für mehr Effizienz und Nachhaltigkeit**

- **Siemens stellt auf Hannover Messe Neuheiten in Bereichen Drivetrain Design und Drivetrain Health vor**
- **DriveSim Engineer zur effizienten Auswahl, Validierung, virtuellen Inbetriebnahme und Optimierung von Antriebssystemen**
- **Intelligentes Condition Monitoring für einen gesunden Antriebsstrang mit Drivetrain Analyzer Cloud und Drivetrain Analyzer X-Tools**

Mit *Siemens Xcelerator for Digital Drivetrain* präsentiert Siemens auf der diesjährigen Hannover Messe sein ganzheitliches und aufeinander abgestimmtes Digitalisierungsangebot entlang der Wertschöpfungskette des Antriebsstrangs. Dieses umfasst die beiden Bereiche Drivetrain Design (Dimensionierung und Simulation) und Drivetrain Health (Connectivity und Optimierung). Drivetrain Design umfasst dabei Engineering- und Simulationstools zur effizienten Auslegung, Validierung, Prüfung, virtuellen Inbetriebnahme und Optimierung von Antriebssträngen in der Designphase einer Maschine oder einer Anlage. Drivetrain Health bietet Hardware- und Software-basierte Sensorik- und Konnektivitätslösungen für die Datenerfassung sowie darauf abgestimmte Analysesoftwaretools. Diese liefern Einblicke in das Verhalten des Antriebsstrangs und erlauben ein leistungsstarkes Condition Monitoring. Damit demonstriert Siemens, wie Kunden die reale und die digitale Welt der Antriebstechnik miteinander verbinden, um Effizienz und Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette eines Antriebsstrangs zu erreichen.

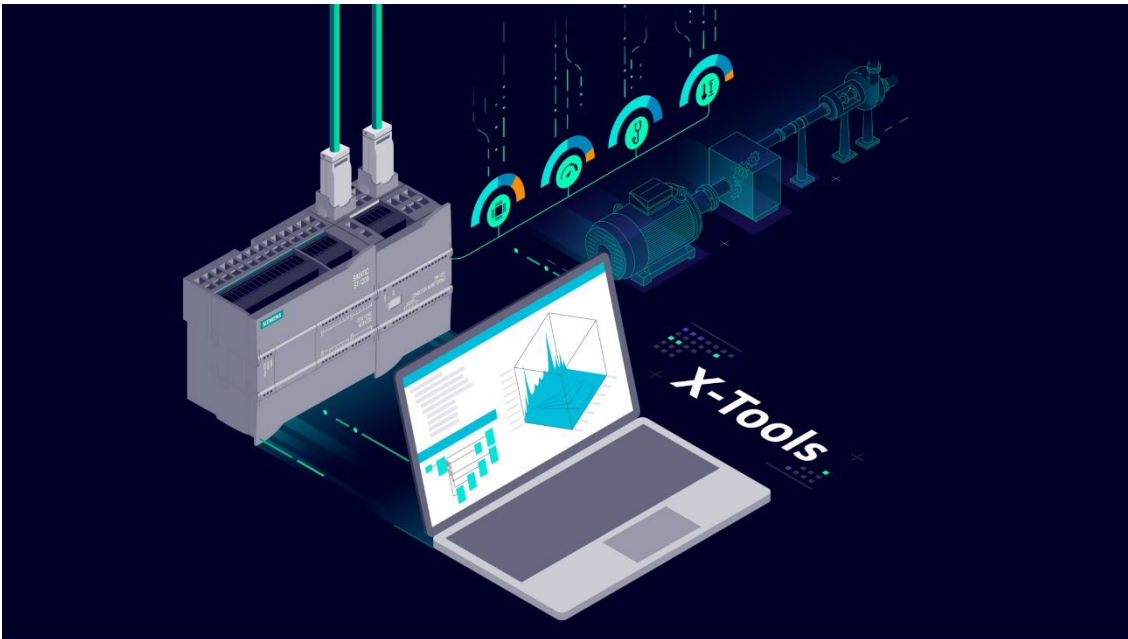
## **DriveSim Engineer zur effizienten Auswahl, Validierung, virtuellen Inbetriebnahme und Optimierung von Antriebssystemen**

Im Bereich der Simulation und virtuellen Inbetriebnahme bringt Siemens mit DriveSim Engineer den Nachfolger von DriveSim Advanced auf den Markt. DriveSim Engineer ermöglicht es, einen digitalen Zwilling des Antriebs in einer virtuellen Umgebung mit all den Parametern und Konfigurationen zu erstellen, die dem echten Antrieb entsprechen. Neben der neuen SINAMICS S210-Reihe sind nun auch die neuen Frequenzumrichter SINAMICS G220 im Tool verfügbar. Die Digital-Twin-Technologie und intuitive Benutzeroberfläche ermöglichen es Anwendern, das Verhalten von Antriebssystemen in einer virtuellen Umgebung zu simulieren, in Betrieb zu nehmen und zu optimieren, bevor sie in der realen Welt verbaut werden. Das steigert die Effizienz und die Produktivität beim Engineering von Antriebssystemen und Maschinen deutlich. Durch die Integration in TIA Portal (Startdrive) ist DriveSim Engineer ein nahtloser Teil der (virtuellen) Inbetriebnahme und macht Einarbeitung in zusätzliche Tools überflüssig. Anwender profitieren so von schnelleren Inbetriebnahmezeiten, verbesserter Genauigkeit bei der Erkennung und Behebung potenzieller Probleme mit Antriebssystemen sowie Echtzeit-Einblicke und -Analysen zur Verbesserung der Gesamtleistung von Antriebssystemen.

## **Intelligentes Condition Monitoring für einen gesunden Antriebsstrang**

Für ein leistungsstarkes Condition Monitoring präsentiert Siemens zwei intelligente Lösungspakete – eine Cloud-basierte sowie eine PC-basierte Lösung. Beide ergänzen sich und können je nach Anforderung angewendet werden. Mit Drivetrain Analyzer Cloud führt Siemens die beiden Applikationen Analyze MyDrives und Sidrive IQ Fleet in eine innovierte App zusammen. Drivetrain Analyzer Cloud bietet Anwendern neben einer neuen Benutzeroberfläche die Möglichkeit, verschiedene Antriebskomponenten wie Frequenzumrichter, Motoren oder andere rotierende Maschinen zu einem Antriebsstrang zu verbinden und dessen Zustand zu überwachen. Eine weitere Produktneuheit ist das Connection Module IOT (CM IOT), welches in nur wenigen Minuten montiert und in Betrieb genommen werden kann. Besonders hervorzuheben sind hierbei die verbesserte und zusätzliche Sensorik, das neue alternative Energiekonzept über einen externen 24V-Anschluss sowie ein Update von Gehäuse und Komponenten. Das Modul misst Rohdaten und überträgt diese automatisch in die Cloud. Drivetrain Analyzer Cloud informiert sofort über Anomalien und spezifischen Fehlerbildern wie Lagerschäden, Unwuchten oder Fehlausrichtungen und trägt dadurch zur Vermeidung von ungeplanten Ausfällen bei. Die kosteneffiziente Lösung vereint Condition Monitoring mit

Dekarbonisierung, indem sie dem Anwender zusätzlich wichtige Daten und Handlungsempfehlungen hinsichtlich CO<sub>2</sub>-Emissionen, Energieverbräuchen und Energiekosten bereitstellt. Ein weiteres neues Feature ist die Pumpenanalytik, mit der Drivetrain Analyzer Cloud die Systemeffizienz sowie spezifische Pumpenparameter berechnen und analysieren kann. Neben der Cloudlösung stellt Siemens eine weitere Produktneuheit vor: eine PC-basierte Condition Monitoring Lösung, die aus drei Komponenten besteht, nämlich den neuen Connection Modules VIB (Vibration) und FPP (Fast Process Parameters) (CM FPP), der Drivetrain Analyzer X-Tools Software sowie den entsprechenden Sensoren und Sensorkabeln. Die Konnektivitätsmodule CM VIB und CM FPP erfassen mit einer Abtastrate von 96 kHz Vibrations- und Analogsignale. Dabei können alle Sensorinformationen zeitsynchron aufgenommen und weitergegeben werden. Anwender können damit nun auch schnelle, intermittierende Maschinen wie Automobilpressen, Kräne oder Werkzeugmaschinen mit zwei synchronen Achsen analysieren. Drivetrain Analyzer X-Tools ist ein Expertentool zur hochdynamischen Datenerfassung bis zu 192kHz sowie zur manuellen Datenanalyse. Da sich X-Tools mit fast jeder Datenquelle verbinden kann, können Anwender X-Tools ideal als Analytik-Werkzeugkasten verwenden, um eigene Analytik mit Elementen einer vorkonfigurierten Bibliothek zu verknüpfen. Mit der Software können beispielsweise Lagertemperatur, Gehäuseschwingungen und die Ölschmierung, sprich die Überwachung von Druck und Durchfluss, bei schweren Maschinen mit Gleitlagern realisiert werden. Drivetrain Analyzer X-Tools und die neuen Konnektivitätsmodule tragen somit zu einer höheren Maschinenverfügbarkeit, einer besseren Leistung und längeren Lebensdauer der Anlagen bei. Mit *Siemens Xcelerator for Digital Drivetrain* präsentiert Siemens erstmals auf der Hannover Messe ein umfassendes Angebot an IoT-fähiger Hardware und Software aus dem Siemens Xcelerator Portfolio für den gesamten Antriebsstrang.



Neue PC-basierte Condition Monitoring Lösung für den Antriebsstrang besteht aus drei Komponenten: den neuen Connection Modules VIB (Vibration) und FPP (Fast Process Parameters) (CM FPP), der Drivetrain Analyzer X-Tools Software sowie den entsprechenden Sensoren und Sensorkabeln. ©Siemens

Diese Presseinformation sowie Pressebilder finden Sie unter <https://sie.ag/yYhUH>  
Weitere Informationen zu Siemens auf der Hannover Messe 2024 finden Sie unter [www.siemens.com/presse/hm24](http://www.siemens.com/presse/hm24) und [www.siemens.de/hannover-messe](http://www.siemens.de/hannover-messe).

### **Ansprechperson für Journalist:innen:**

Siemens AG Österreich

Simon Tartarotti Tel.: +43 (664) 78063394

E-Mail: [simon.tartarotti@siemens.com](mailto:simon.tartarotti@siemens.com)

**Siemens Digital Industries (DI)** ist ein Innovationsführer in der Automatisierung und Digitalisierung. In enger Zusammenarbeit mit Partnern und Kunden, treibt DI die digitale Transformation in der Prozess- und Fertigungsindustrie voran. Mit dem Digital-Enterprise-Portfolio bietet Siemens Unternehmen jeder Größe durchgängige Produkte, Lösungen und Services für die Integration und Digitalisierung der gesamten Wertschöpfungskette. Optimiert für die spezifischen Anforderungen der jeweiligen Branchen, ermöglicht das einmalige Portfolio Kunden, ihre Produktivität und Flexibilität zu erhöhen. DI erweitert sein Portfolio fortlaufend durch Innovationen und die Integration von Zukunftstechnologien. Siemens Digital Industries hat seinen Sitz in Nürnberg und beschäftigt weltweit rund 72.000 Mitarbeiter.

**Über Siemens Österreich**

Siemens zählt in Österreich zu den führenden Technologieunternehmen des Landes. Insgesamt arbeiten für Siemens in Österreich rund 9.000 Menschen. Der Umsatz lag im Geschäftsjahr 2022 bei rund 2,8 Milliarden Euro. Siemens verbindet die physische und digitale Welt — mit dem Anspruch, daraus einen Nutzen für Kunden und Gesellschaft zu erzielen. Das Unternehmen setzt schwerpunktmäßig auf die Gebiete intelligente Infrastruktur bei Gebäuden und dezentralen Energiesystemen, Automatisierung und Digitalisierung in der Prozess- und Fertigungsindustrie. Automatisierungstechnologien, Software und Datenanalytik spielen in diesen Bereichen eine große Rolle. Mit all seinen Werken, weltweit tätigen Kompetenzzentren und regionaler Expertise in jedem Bundesland trägt Siemens Österreich nennenswert zur heimischen Wertschöpfung bei. Im abgelaufenen Geschäftsjahr betrug das Fremdeinkaufsvolumen von Siemens Österreich bei rund 6.900 Lieferanten – etwa 4.400 davon aus Österreich – über 899 Millionen Euro. Siemens Österreich hat die Geschäftsverantwortung für den heimischen Markt sowie für weitere 25 Länder (Lead Country Austria). Weitere Informationen finden Sie unter: [www.siemens.at](http://www.siemens.at).